

Leitfaden Dateneingabe Klimaneutral-Label myclimate

Generelle Informationen

Dieser Leitfaden enthält eine inhaltliche Hilfestellung für die Dateneingabe auf dem [myclimate Emissionsrechner für Firmen](#), um das Bilanzjahr eines Betriebes zu kompensieren und das Klimaneutral-Label «Klimaneutraler Betrieb» zu erwerben.

Profil

In diesem Bereich werden wichtige Informationen zum Standort erfasst. Diese werden vor allem für die Plausibilisierung der eingegebenen Daten benötigt.

Vollzeitstellen	Anz.	Bitte erfassen Sie den Jahresdurchschnitt der Anzahl Mitarbeitenden in Vollzeitäquivalente (FTE) im Erfassungsjahr. Beispiel: Mitarbeiter A = 3 Monate à 60% Pensum = 0.15 FTE (= 3 / 12 * 60%) Mitarbeiter B = 12 Monate à 80% Pensum = 0.8 FTE (= 12 / 12 * 80%) Mitarbeiter A+B = 0.95 FTE Näherungsweise können auch die Vollzeitäquivalente zu einem Stichtag (z.B. per 31.12.) angegeben werden.
Beheizte Fläche	m ²	Bitte ermitteln Sie die Summe der beheizten bzw. klimatisierten Flächen an Ihrem Standort. Nicht temperierte Flächen wie Lager bitte nicht miteinrechnen.
Stromverbrauch	kWh	Summieren Sie die bezogenen Strommengen aus den Stromabrechnungen (Hoch- und Niedertarif). Ob die Elektrizität aus erneuerbaren Energien kommt, lässt sich durch das Stromprodukt und bei Bedarf durch eine Anfrage beim Stromanbieter eruieren. Bitte berücksichtigen Sie auch Strombezüge aus dem Betrieb von Wärmepumpen. Hier sollte nur in den Gebäuden und internen Elektrotankstellen bezogener Stromverbrauch eingetragen werden.
Heizöl	l	Geben Sie – falls zutreffend – möglichst den effektiven Verbrauch an Heizöl ein, d.h. unter Berücksichtigung der Füllstände der Heizöltanks am Anfang und Ende des Jahres sowie der zugekauften Menge unter dem Jahr. 10kWh \cong 1 l ; 1 MJ \cong 0.2778 kWh
Erdgas & Biogas	m ³	Bitte geben Sie – falls zutreffend – die verbrauchte Menge an Gas aus der Abrechnung des Energielieferanten in m3 ein.

		Falls ein gewisser Anteil Biogas beigemischt wird, rechnen Sie diesen entsprechend heraus und fügen Sie die Biogasmenge bei „Biogas“ ein.
Holzenergie	kWh	<p>Geben Sie – falls zutreffend – die Energieverbräuche aus Holz ein. Es wird nicht zwischen Stückholz, Holzschnitzel und Pellets unterschieden. Für die Berechnung der Energiemenge in kWh können folgende Umrechnungsfaktoren verwendet werden:</p> <p>Pellets 1 kg \triangleq 4.8 kWh</p> <p>1 m³ \triangleq 3000 kWh</p> <p>Holzschnitzel 1 kg \triangleq 2 kWh</p> <p>1 m³ \triangleq 800 kWh</p> <p>Stückholz 1 kg \triangleq 4.2 kWh</p> <p>1 m³ \triangleq 1600 kWh</p> <p>1 MJ \triangleq 0.2778 kWh</p>
Fernwärme	kWh	Geben Sie – falls zutreffend – die bezogene Energiemenge an Fernwärme ein. 1 MJ \triangleq 0.2778 kWh
Arbeitsweg der Mitarbeitenden		<p>Bitte tragen Sie die Pendeldistanzen (d.h. den Arbeitsweg und zurück) Ihrer Mitarbeitenden aufgeteilt in Öffentliche Verkehrsmittel und Personenwagen ein. Für die Bilanzierung der Emissionen aus dem Pendelverkehr bestehen verschiedene Ansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Direkte Befragung der Mitarbeitenden zum Arbeitsweg und Hochrechnung. - Modellierung der Arbeitswege aus einer anonymisierten Liste der Wohnorte der Mitarbeitenden mittels Google Maps. - Hinterlegen von Erfahrungswerten aus der Mikrozensus-Befragung zum Mobilitätsverhalten der Schweizer Bevölkerung vom Bundesamt für Statistik.
Geschäftsreisen		Bitte erfassen Sie hier die Mobilitätsdaten Ihrer Mitarbeiter für geschäftliche Zwecke (exkl. Arbeitsweg, s. Pendelverkehr). Die Distanzen werden wieder nach Verkehrsmittel (Öffentliche Verkehrsmittel, Personenwagen, Flugzeug) erfasst.
PKW		<p>Geben Sie die sämtliche Distanzen für Geschäftszwecke ein. Falls nur die zurückgelegte Distanz verfügbar ist, können folgende Faktoren zur Abschätzung des Treibstoffverbrauchs verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benzin: PKW Kleinwagen: 0.07 l/km, PKW Mittelklasse: 0.08 l/km, SUV/Van/Luxus: 0.10 l/km - Diesel: PKW Kleinwagen: 0.05 l/km, PKW Mittelklasse: 0.07 l/km, SUV/Van/Luxus: 0.08 l/km - Erdgas & Biogas: PKW Kleinwagen: 0.05 l/km, PKW Mittelklasse: 0.07 l/km, SUV/Van/Luxus: 0.08 l/km

Verpflegung		Bitte geben Sie nur die am Standort zur Verfügung gestellte (durch die Firma bezahlte) Menge an Verpflegung ein. Konsumation in Restaurants etc. muss nicht berücksichtigt werden.
Mahlzeiten, nicht vegetarisch & Mahlzeiten, vegetarisch & Snacks		Machen Sie hier nur dann Angaben, falls eine firmeneigene Kantine vorhanden ist. Die Verpflegung in externen Restaurants etc. muss nicht berücksichtigt werden.
Kaffee		Falls der Kaffeekonsum in Menge kg bekannt ist, kann als Annäherung die Umrechnung 7 g Kaffeebohnen \cong 1 Tasse verwendet werden.
Tee		Umrechnung zwischen Teebeutel bzw. Anzahl Tassen: 2 g Tee \cong 1 Tasse / 1 Teebeutel
Material und Abfall		Datenquellen für den Bereich Material und Abfall: Facility Management, Betriebskostenabrechnung/Vermieter, Entsorgungsunternehmen
Papier		Bitte erfassen Sie die verbrauchte Menge an Papier im Geschäftsjahr, inklusive Anteil Recyclingpapier %. Handelsübliches Papier hat eine Grammatik von 80 g/m ² und somit ein spezifisches Gewicht von 5 g/Blatt.
Eingekaufte Drucksachen		Erfassen Sie die Mengen extern (d.h. bei einer Druckerei) in Auftrag gegebener Drucksachen, zB Geschäftsberichte, Broschüren, Flyer, Magazine. Bereits kompensierte Drucksachen werden in der Bilanzierung nicht berücksichtigt.
Angeschaffte Elektronische Geräte		Geben Sie die im Geschäftsjahr neu eingekauften elektronischen Geräte ein (nicht den Bestand!).
Restmüll		Bitte geben Sie das Gewicht an entsorgtem Abfall ein. Die Dichte von Restmüll beträgt ca.: 1 m ³ \cong 1000 l \cong 100 kg Bei Betriebscontainern ist auch eine Abschätzung auch über das Containervolumen möglich, z.B.: Containervolumen = 1100 l Entleerung alle zwei Wochen -> Entsorgte Menge pro Jahr: 1.1 m ³ x (52 Wochen / 2) x 100 kg/m ³ = 2.86 t